

37 Innungen in Stein gemeißelt

Geschenk für die Kreishandwerkerschaft

WN - 27.11.2010



Stefan Lutterbeck, Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung, übergab die Stelen an die Kreishandwerkerschaft. Links im Bild Kreishandwerksmeister Alfred Bogatzki, rechts Hauptgeschäftsführer Bernd Pawelzik.

Münster. Was schenkt man einer starken Gemeinschaft wie der Kreishandwerkerschaft, die auf eine 600-jährige Geschichte zurückblicken kann und gleichzeitig für die Zukunft gut aufgestellt ist?

Eine Antwort auf diese Frage erhält man an der Ossenkampstiege: Zwei große Steinstele mit den 37 Signets der Innungen begrüßen dort den Besucher. Jubiläumsstele, die dauerhaft an das Jahr 2010 mit den verschiedensten Veranstaltungen erinnern und gleichzeitig für den Zusammenhalt der Handwerke stehen. „Es ist etwas Bleibendes, was noch lange nach uns Bestand haben wird, vielleicht sogar die nächsten 600 Jahre“,

so Kreishandwerksmeister Alfred Bogatzki bei der Enthüllung in Gegenwart der Delegierten der 37 Innungen.

Geschaffen hat die Stele mit den Logos die Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Münster. Schon beim „Handwerker-Forum“ im Rathaus-Innenhof konnte man zuschauen, wie die Signets in Stein gemeißelt wurden. Die Idee hatte Innungsoberrmeister Stefan Lutterbeck. Sein Stellvertreter Thorsten Schwabe stiftete die Stele aus Bamberger Sandstein. Wilhelm Vieth, Obermeister der Kachelofen-, Luftheizungsbauer und Keramiker-Innung, stellte die zweite Stele aus Ibbenbürener Sandstein zur Verfügung.